



Bei der Buchvorstellung (stehend; v. l.): Wolfgang Rasel, Karlheinz Reim, Peter Reidl, Johannes Häusler, Simon Riedl, Marco Bäcker und Franz Reichold sowie (sitzend; v. l.) Barbara Bucher und Helga Reidl
Fotos: Nicklas

Voller Geschichte und Geschichten

NEUERSCHEINUNG Peter Reidl präsentierte sein neues Buch über den Burschenverein Roding im Rathaus. Am Freitag liest der Autor in der Schmid-Passage.

VON PETER NICKLAS

RODING. „Sollen die Jungen das Erbe ihrer Väter und Großväter hochhalten und die überlieferten Traditionen bewahren“ – Das schreibt Peter Reidl in seiner „Widmung“ am Anfang eines neuen Buches, das er herausgebracht und im Rathaus vorgestellt hat. Auf 160 Seiten vereint es Geschichte und Geschichten des Burschenvereins Roding, der vor 131 Jahren gegründet worden ist.

Ein sinnvolles Geschenk

Es ist auch bestens als Geschenk geeignet und sollte jedem neuen Mitglied des Burschenvereins in die Hand gedrückt werden, wie Bürgermeister Franz Reichold vorschlug, auf dass sich die Burschen der reichen Tradition dieses Vereins bewusst werden. Natürlich hoffen Autor Peter Reidl und alle Beteiligten auch darauf, dass viele, die sich dem Verein verbunden fühlen, dieses Buch erwerben. Sie werden es nicht bereuen.

Im Sitzungssaal des Rathauses begrüßte Franz Reichold neben dem Autor und dessen Frau auch eine kleine Abordnung des Burschenvereins, Barbara Bucher von der Druckerei Vögel in Stamsried sowie Karlheinz Reim, dem Lektorat, Bildbearbeitung und Layout oblagen. Anwesend war auch Wolfgang Rasel, Inhaber der Schlossbrauerei Naabeck. Sie hatte die Herausgabe wesentlich unterstützt.

Geschichtsbewusstsein sei heute oftmals in den Hintergrund gedrängt, so der Bürgermeister. Trotzdem sei es wichtig, Traditionen hochzuhalten und sich auf die Vergangenheit zu be-

sinnen. Roding habe das Glück, „einen Peter Reidl zu haben“, der sie nicht nur schätze, sondern auch für die Nachwelt bewahre.

Das neue Buch stelle den Burschenverein mit seiner über 130-jährigen Vergangenheit in einen geschichtlichen und gesellschaftlichen Rahmen, sei reich bebildert und gut zu lesen. „Ich hoffe, dass es nicht das letzte Buch von Peter Reidl ist.“

Der Autor betonte, die Geschichte des Burschenvereins festzuhalten, liege ihm schon länger am Herzen. Mit diesem Buch mit 160 Seiten und 260 Fotos, 160 davon in Farbe, habe er sich damit auch selber einen Herzenswunsch erfüllt, da er auch schon über 50 Jahre diesem Verein angehöre.

Gerne erinnere er sich an viele Begebenheiten, angefangen von seinem ersten Burschenball 1963 über seine Amtszeit als Vorstand hin zu heute, da er dem Verein dieses Buch widmen könne. Er verband damit die Hoffnung, dass auch die heutigen Burschen die Tradition weiter pflegen und der Verein damit weiter ein fester Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in Roding bleiben möge.

Gut gestaltetes Lesebuch

Karlheinz Reim betonte, dieses Buch sei nicht nur Vereinschronik, sondern darüber hinaus gut gestaltetes Lesebuch für Vereinsmitglieder und für Außenstehende. Es sei übersichtlich gegliedert und biete einen historischen Spaziergang mit vielen bunten Mosaiksteinchen. Bürgermeister Franz Reichold betonte in einer Art Schlusswort, der Burschenverein Roding könne stolz sein auf seine Tradition und auch darauf, dass vieles an Brauchtum herübergerettet werden konnte in unsere heutige Zeit.

→ Am Freitag, 7. November, liest Peter Reidl ab 17 Uhr in der Schmid-Passage aus seinem Buch. Dort ist es auch ab sofort erhältlich, ebenso bei Reidl daheim in der Reinwaldstraße 24.

AUS DEM INHALT

► **Herkommen** und Gründung
► **Traditionen** und Bräuche: Die Burschenschaft; Der Ritterbund Lobenstein; Das Lüngerlessen; Die Burschenkutsche; Der Brettthupfer; Gesellschaftstage
► **Bräuche und Symbole:** Das Maibaumstecken; Der Humpen; Das Burschenhorn; Die Burschenkneipen; Die Faschingszeitung; Nach dem Krieg; Mein Schicksalsjahr 1967; Polterabende und Burschenhochzeiten

► **Der Burschenball** am Rosenmontag: Ballorden und Ballschleiferl; Der Fürst von Thoren; Kehraus und Beerdigung
► **Feste,** Feiern und Jubiläen: 50-jähriges Gründungsfest 1933; 90-jähriges Gründungsfest 1973; Weitere Feste in den Jahren 1983, 1993, 2008 und 2013
► **Die Ballköniginnen:** Die Schönheitsgalerie von König Ludwig I., Rödinger Ballköniginnen von 1959 bis 2014
► **Die Vorstände** von 1883 bis 2013
► **Unvergessene** Burschen



Auch Theater wurde gespielt beim Burschenverein. Dieses Bild aus dem Buch zeigt eine Laienspielgruppe in den 1930er Jahren vor dem Blümelhuber-Saal.



Schmunzeln bei der Lektüre: Johannes Häusler und Simon Riedl